

Extremsportlerin unterstützt Paulchen Esperanza Stiftung mit Wüstenlauf



Die 33-jährige Extremsportlerin Anne-Marie Flammersfeld unterstützt mit Ihrer Teilnahme am 4 Deserts Race die Paulchen Esperanza Stiftung. Die Stiftung setzt sich insbesondere für die Belange benachteiligter Kinder in Entwicklungs- und Schwellenländern ein.

Bei dem Wüstenlauf legen die Teilnehmer insgesamt 1000 Kilometer in vier Wüsten zurück – der trockensten, der windigsten, der heißesten und der kältesten. Anne-Marie Flammersfeld: „Kinder wachsen teilweise unter sehr schwierigen Lebensbedingungen auf. Gerade in den Regionen, die ich bei meinem Wüstenlauf durchkreuze. Diese Kinder brauchen mehr Hilfe – auch von uns. Die Paulchen Esperanza Stiftung unterstützt seit Jahren erfolgreich Projekte für Kinder dieser Welt. Deswegen wird mich das Paulchen-Logo auf den 1000 Kilometern begleiten.“

Die Absolventin der Deutschen Sporthochschule Köln will als erste deutsche Frau alle vier Wüsten-Rennen in einem Jahr bestreiten. Start-

punkt ist am 4. März 2012 die Atacama-Wüste in Chile. Im Juni geht es dann durch die Wüste Gobi in China, im Oktober durch die Sahara in Ägypten und als letzte Etappe im November durch die Antarktis. Seit Anfang des Jahres bereitet sich die Sportwissenschaftlerin auf die Läufe vor und absolviert derzeit ein Pensum von 140 Kilometern in der Woche. Nur elf Teilnehmerinnen haben alle vier Rennen in einem Jahr geschafft – bisher noch keine Frau aus Deutschland. Petra Hammelmann, Gründerin der Paulchen Esperanza Stiftung: „Bei Anne-Marie möchte ich mich ganz herzlich für die tolle Idee bedanken, mit Ihrem Laufkostenfrei auf das Anliegen der Stiftung aufmerksam zu machen. Durch die mediale Präsenz erhoffen wir uns viele neue Unterstützer für unser soziales Engagement.“ Aktive Mitarbeit und Spenden sind willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.paulchen-esperanza.de
Kontakt: Petra Hammelmann
petra.hammelmann@gmx.de oder
Tel. 01716508382.

